Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Hardenprozeß.

Berlin, 31. Dez. Landgerichtsdirektor Lehmann eröffnete die Sitzung um 10 Uhr und richtete die Frage an den Grafen Moltke, ob das Erscheinen der Artikel ihn **veranlaßt** habe, seinen **Abschied** zu nehmen. Der Nebenkläger **bejahte** dies. Hierauf nahm das Wort der Oberstaatsanwalt Dr. **Isenbiel:** Mir als Staatsanwalt liegt es ob, die Ereignisse der Beweisaufnahme in Kürze vorzutragen und daraus die richtigen Folgerungen zu ziehen und Schuld und Strafe abzumessen. Die Aufgabe ist recht einfach und recht unangenehm. Einfach deshalb, weil es gelungen ist, völlige Klarheit zu schaffen. Der Knoten ist gelöst. Nun liegen die sämtlichen Fäden offen. Wir sind imstande, uns ein Urteil über die richtige und tatsächliche Lage des Falles zu bilden. Unangenehm ist meine Aufgabe, weil sie nicht zu lösen ist ohne eingehende Charakterisierung der einzelnen Hauptbeteiligten in diesem Prozeß. Der handelnden und leidenden Personen. Ich werde es tun mit derjenigen Mäßigung, die mir wohl auch meine Gegner zugestehen werden, aber auch selbstverständlich mit derjenigen Rücksichtslosigkeit und Offenheit, die mir die Pflicht meines Amtes auferlegt. Was liegt nun vor? Harden meinte, daß sich in der Umgebung des Kaisers eine Gruppe hochgestellter und einflußreicher Personen befinde, die dem Wohle des Vaterlandes abträglich ist. Harden habe sich für berufen gefühlt, eine Gruppe hochgestellter und einflußreicher Personen der Umgebung des Kaisers, die dem Wohle des Vaterlandes nachteilig seien, zu sprengen. Wen er eigentlich zu dieser Gruppe rechnete, sei nicht ganz klar, jedenfalls in der Hauptsache den Fürsten **Eulenburg** und den Grafen **Kuno Moltke.** Diesen beiden Herren glaubte er etwas **am Zeuge flicken** zu können auf Grund von einzelnen Andeutungen und Kenntnissen, die er über die Ehe des Grafen Moltke aus der Umgebung des Fürsten Bismarck geschöpft hatte. Er habe ferner von einzelnen nicht ganz verständlichen und so oder so zu deutenden Andeutungen des Fürsten Bismarck gehört.

Nach dem Plaidoyer des Staatsanwalts spricht Justizrat **Dr. Sello** und entwirft ein Charakterbild vom Grafen Moltke. Hierauf erklärt **Graf Moltke,** er habe die Uniform ausgezogen, weil er sie nicht mit solchem Schmutze habe bewerfen lassen können. Er betonte, daß es in der Umgebung des Kaisers kein Grüppchen, keine Kamarilla gab. Es gebe nur **eine Tafelrunde**, die der **Kaiserlichen Familie,** zu der dieser oder jener befohlen werde und die das Volk liebe und verehre. Daran werde sich nicht rütteln lassen. (Lebhafter Beifall.) Hierauf tritt eine Pause ein.

Konferenz in Reichssteuerfragen.

Stuttgart, 31. Dez. Hier findet eine Konferenz der Finanzminister von Bayern, Württemberg und Baden über schwebende Reichssteuerfragen statt.

Ein Zwischenfall in der Deputiertenkammer.

Paris, 31. Dez. Ein Zwischenfall, der sich in der gestrigen Nachmittagssitzung ereignete, wurde abends in den Wandelgängen viel besprochen. Ein Deputierter, der über die Frage der Uebungen der Reservisten sprach, beendete seine Rede mit den Worten: Mißbräuche des Systems der Regierung. Der Ministerpräsident Clémenceau, der in diesem Augenblick den Sitzungssaal betrat, glaubte zu verstehen, daß die Worte des Redners sich gegen das vom Ministerium empfohlene System richteten, für das der Abgeordnete Berteaux eingetreten war. Er wandte sich nach dem Platze des letzteren hin und rief: Wir werden also jetzt über Mißbräuche des Systems Berteaux sprechen! Dieser erklärte, er werde Clémenceau zur Rede stellen, um von ihm zu hören, was er mit seinen Zurufen habe sagen wollen.

Die Ereignisse in Marokko.

Madrid, 31. Dez. Das Staatsministerium gibt bekannt, daß die Vertreter Spaniens und Frankreichs den Signatarmächten der Algecirasakte in einem Rundschreiben mitteilten, der Sultan habe beide Regierungen mit der Ueberwachung des Waffen- und Munitionsschmuggels betraut gemäß der Artikel 24, 25, 80 und 91 der Algecirasakte. Die Maßregel tritt sofort für die Dauer eines Jahres in Kraft.

Wien, 31. Dez. Die „Wiener Ztg." veröffentlicht die sanktionierten **Ausgleichsgesetz**, sowie den Beschluß der Delegationen betr. das dreimonatige Budgetprovisorium und den Beschluß des Reichsrates betr. das dreimonatige Budgetprovisorium für Cisleithanien.

Paris, 31. Dez. Dem „Petit Parisien" zufolge ist die Reise, die der Minister des Auswärtigen **Pichon** in Erwiderung des Besuchs des spanischen Ministers des Auswärtigen in Paris nach **Madrid** unternimmt, nicht nur ein Akt der Höflichkeit, sondern hat auch **hohe politische Bedeutung.** Die beiden Minister werden die Lage in Marokko und die Maßnahmen erörtern, die zur völligen Wiederherstellung der Ruhe in **Casablanca** zu ergreifen sein werden, um die Bestimmungen der Algecirasakte durchzuführen.

Paris, 31. Dez. Der Justizminister Guyot-Dessaigne ist im Konferenzsaale des Senats infolge eines Schlaganfalles plötzlich gestorben.

Siena, 31. Dez. Heute früh 5 Uhr 40 Min. ist hier ein schwaches, wellenförmiges **Erdbeben bemerkt worden.**

Sansibar, 31. Dez. Die hiesige Regierung hat die **Einfuhrzölle von 5 auf 7½ Proz.** vom Wert **erhöht.** Die Erhöhung tritt am 1. Januar in Kraft.

Konstantinopel, 31. Dez. Zum **Fürsten von Samos** ist an Stelle des abgesetzten Georgiades das Mitglied des Staatsrats **Kopassis** Effendi ernannt worden.

Petersburg, 31. Dez. Das Kassationsdepartement des Senats beschloß, die **Kassationsklage** des früheren Gehilfen des Ministers des Innern **Gurko** unberücksichtigt zu lassen.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)

[Nachdruck verboten.]

1. Januar: Mild und regnerisch.
2. Januar: Trüb und kalt mit Schneefällen
3. Januar: Frostig mit Schneefällen.
4. Januar: Aufheiternd und kalt.

Meteorologische Station.

	30. Dezember 9 Uhr abends	31. Dezember 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	757,7	756,7
Thermometer Celsius	—3,8	—6,6
Rel. Feuchtigkeit	80 %	89 %
Wind	N 1	N 1

Maximum der Temperatur am 30. Dezember: —1,7 ° C.
Minimum in der Nacht vom 30. zum 31. Dezember: —6,6 ° C.
Niederschläge am 31. Dezember 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Hallischer Marktbericht vom 31. Dezember 1907.

Eier pro Mandel	1,40—1,50 M.	Blumenkohl pro Stück	35—50 Pf.
Butter pro Stück 1/2 Pfd.	68—75 Pf.	Rotkohl pro Stck.	8—20 „
Hühner pro Stück	1,75—2,50 M.	Weißkohl pro Stck.	8—15 „
Hähne pro Stck.	2,00—3,00 „	Wirsingkohl pro Stück	5—10 „
Tauben, junge, p. Paar	1,00—1,40 „	Grünkohl pro Stück	5—8 „
Gänse p. Stck.	4,50—8,50 „	Kohlrüben pro Stück	5—10 „
Enten pro Stück	2,75—4,00 „	Kohlrabi pro Stück	2—8 „
Kaninchen pro Stck.	1,20—1,30 „	Zwiebeln pro Liter	8—10 „
Hasen pro Stück	3,30—4,00 „	Sellerie pro Stück	5—10 „
Fasanenhähne p. St.	3,00—4,00 „	Kartoffeln pro Zentner	2,75—4,00 M.
Fasanenhühner St.	2,00—2,40 „	„ 5 Liter	28—40 Pf.
Birnen pro Mdl.	30—70 „	Schweinefleisch pro Pfd.	80—90 „
Aepfel pro Mdl.	25—90 „	Hammelfleisch „ „	75—85 „
Mohrrüben pro Mandel	10—15 Pf.	Rindfleisch „ „	75—90 „
		Kalbfleisch „ „	80—120 „

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vorverkauf von Rohzucker.

Eine sehr bemerkenswerte Erscheinung ist die Tatsache, dass in diesem Jahre ganz ausserordentlich grosse Mengen von Rohzucker während des Frühjahrs und Sommers zum Vorverkauf gekommen sind. Die Verhältnisse lagen für die Hersteller von Rohware so günstig, dass es ihnen gelang, ungewöhnlich grosse Mengen zum Vorverkauf zu bringen. So stellte sich der Vorverkauf der Kampagne 1906/07 in Deutschland auf beinahe 25½ Millionen Zentner, während in den 5 Vorkampagnen 7½ bezw. 12 bezw. 17¾ bezw. 6 und 11½ Millionen Zentner zum Vorverkauf gekommen waren. Naturgemäss blieben deshalb die Umsätze in den ersten drei Monaten der laufenden Betriebszeit gegen die Umsätze in den drei ersten Monaten in den betreffenden Vorkampagnen zurück. Sie bezifferten sich auf nur 10½ bezw. 17¼ bezw. 13¾ bezw. 12½ und 11½ Millionen Zentner. Im ganzen ist aber für diese Kampagne bereits weit mehr Ware untergebracht worden als in den Vorkampagnen.

Hallescher Bankverein — Gewerbebank Gera. In der gestrigen Generalversammlung der Gewerbebank zu Gera ist die Fusion mit dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. genehmigt worden.

Die Nestomitzer Zuckerraffinerie, an der die österreichische Kreditanstalt und deutsches Kapital interessiert ist, erzielte für 1906/07 einen Betriebsgewinn von 63 780 Kr., der der Reserve zugeführt und vorgetragen wird. Die Aussichten des Exportgeschäftes für das neue Geschäftsjahr seien, wie die Verwaltung mitteilt, nicht sehr günstig, dagegen liege das Inlandgeschäft günstiger.

Braunschweigische Kohlenbergwerke in Helmstedt. Die Stammaktien der Gesellschaft, deren Kurs seit Anfang d. J. gestrichen war, sollen nunmehr wieder zur Notiz gelangen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Kurs der Stammaktien vom Kursstand der Stammprioritäten abhängig ist. Letztere erhalten vorweg 5 Proz. Dividende, alsdann stehen den Stammaktien 4 Proz. zu, der Rest wird pro rata auf beide Aktienkategorien verteilt.

Die anhaltinischen Braunkohlengruben förderten im November 140 380 t Kohlen (7998 t weniger als im gleichen Monat des Vorjahres); die Brikettfabriken stellten 14 581 t Briketts und Nasspresssteine (1921 t weniger) her. Von Januar bis November 1907 betrug die Produktion der Gruben 1 234 552 t (42 852 t weniger als im gleichen Zeitraume des Vorjahres), die der Brikettfabriken 201 426 t (5568 t mehr).

Kammgarnspinnerei Wernshausen in Niederschmalkalden. Die Gesellschaft hat, wie aus den Kreisen der Verwaltung mitgeteilt wird, in dem am 31. d. M. ablaufenden Geschäftsjahre recht günstig gearbeitet. Es stehe eine höhere Dividende zu erwarten als für 1906, für das 9 Proz. Dividende verteilt wurden.

Vom Eisenmarkt. Nach der „Köln. Volksztg." wurden die Stabeisenpreise um 2 Mk. erhöht, und zwar von 103 auf 105 Mk. ab rheinisch-westfälischen Werken bezw. von 93 auf 95 Mk. ab luxemburgisch-lothringischen Werken. Ferner wurden die Flusseisenpreise von 110 Mk. auf 112 Mk. hinaufgesetzt. Trotz dieser Erhöhungen besteht noch immer ein Missverhältnis zu den Halbzeugpreisen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschliessenden Privatbahnen sind am 30. Dezember zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspressteinen und Braunkohlenkoks 5121 Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und — nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Lausitzer, Zschipkau—Finsterwalder und Dessau—Wörlitzer Bahn allein gestellt 3133, nicht gestellt — Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kali-Kuxen

von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen. 30. Dez.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Alexandershall	7200	7350	Immenrode	2225	2300
Beienrode	5300	5450	Johannashall	3550	3600
Burbach	10,200	10,400	Justus I	37	39
Carlsfund	6550	6700	Kaiseroda	6870	7000
Cecilienhall	40	60	Ludwigshall	64	66
Desdemona	5600	—	Neustassfurt	13,500	13,900
Dtsch. Kali-Akt.	89½	90½	Reichskrone (Lossa)	950	1100
Deutschland	2670	2775	Roland	—	50
Friedrichshall	64	66	Ronneberg (Akt.)	135	—
Glückauf Sondershausen	15,900	16,200	Rothenberg	1375	1425
Günthershall	4450	4550	Sachsen-Weimar	1650	1700
Hann. Kali-Akt.	24	28	Salzdetfurt Kaliw.-Akt.	—	195
Hansa	2050	2150	Schieferkaute	200	250
Hattorf	46½	47½	Siegfried I	3000	3100
Heldburg	50½	51½	Sigmundshall	161	165
Heldrungen	700	720	Teutonia-Akt.	158	162
Hohenfels	7100	7300	Wilhelmshall	11,300	11,600
Hohenzollern	3550	3600	Wintershall	11,100	11,400
Hugo	1575	1625			

Waren und Produkte.

Getreide.

Hamburg, 30. Dez. Weizen stetig, Mecklenburger und Ostholsteiner 204—214 Roggen stetig, Mecklenburger und Altmärker 188—198, russ. cif. 9 Pud. 10/15 163,00. Gerste fest, südruss. cif. 134,50. Hafer ruhig, Holsteiner und Mecklenburger 167—176. Mais ruhig, America mixed cif. 120,00. La Plata cif. 116,00.

Antwerpen, 30. Dez. Weizen fest, Mais ruhig, Gerste stetig Hafer ruhig.

Paris, 30. Dezember. (Schluss.) Weizen ruhig, per Dezember 22,35, per Januar 22,60, per Januar-April 22,95, per März-Juni 23,50 Roggen ruhig, per Dezember 18,65, per März-Juni 19,15. Mehl ruhig, per Dezember 29,85, per Januar 30,10, per Jan.-April 30,25, per März-Juni 30,60.

Zucker.

Hamburg, 30. Dez. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Dezember	19,85	19,90	19,80 Mk.
„ Januar	19,90	19,90	19,85 „
„ März	20,30	20,30	20,30 „
„ Mai	20,65	20,60	20,60 „
„ August	21,00	20,95	20,90 „
„ Oktober	19,70	19,65	19,65 „
	stetig	ruhig	ruhig

Magdeburg, den 31. Dezember.

Kornzucker 88%, ohne Sack 9,70—9,77½, Nachproduckte 75% o. S. 7,80—8,10. Ruhig. Brodraffinade I. ohne Fass 19,50—19,75, Kristallzucker I m. S. —,—. Gemahlene Raffinade m. S. 19,25—19,50. Gemahlene Mehlis m. S. 18,75—19,00. Ruhig. Ruhzucker, I, Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Dezbr. 19,75 Gd., 19,85 B., Jan. 19,75 Gd., 19,85 B., Febr. 20,00 Gd., 20,10 B., Mai 20,50 Gd., 20,55 B., Aug. 20,80 Gd., 20,85 B., Okt.-Dez. 19,50 Gd., 19,60 B. Ruhiger.

Hamburg, 31. Dez. (Mittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Dezember 19,70, per Januar 19,80, per März 20,20, per Mai 20,55, per August 20,85, per Oktober 19,60. Matt.

Kaffee.

Hamburg, 30. Dez. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per Dezember	— Gd.	— Gd.	— Gd.
„ März	32¼ Gd.	32½ Gd.	32½ Gd.
„ Mai	32½ Gd.	33 Gd.	32¾ Gd.
„ September	33¼ Gd.	33¼ Gd.	33¼ Gd.
	stetig	stetig	ruhig

Hamburg, 31. Dez. (Mittagsbericht.) Good average Santos per Dez. 32 G., per März 32½ G., per Mai 33 G., per Sept. 33½ G. Behauptet.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht).

Lokopreise vom 31. Dezember 1907, mittags 1 Uhr.

(Die Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage etc. frei Leipzig gegen bare Zahlung.)

Weizen per 1000 kg netto, inländischer, alter 213—218 bzB. neuer 212—216 bzB., ausländ., 243—254 Ruhig.

Roggen per 1000 kg netto, inländischer neuer 207—213 bzB. feuchter unter Notiz, preuss. neuer 212—216 bzB., Posener 218—220 B., ausländ. — bzB. Fest.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 182—192 bzB., feine über Notiz, auswärtige 208—218 B., Mahl- und Futterware 160 bis 170 bzB.

Hafer per 1000 kg netto inländischer 166—173 bzB., ausländ. — — — bzB. Ruhig.

Mais per 1000 kg netto, amerikan. ——— bzB., runder 162 bis 166, Cinquantin 172 180 bzB.

Raps per 100 kg — G.

Rapskuchen per 100 kg netto, 15,00—15,50 bzB.

Rüböl, rohes, per 100 kg netto o. Fass 70,00 B., ruhig.

Weizenmehl 00 32,00 bzB. Roggenmehl 01 31,00 bzB.

Metalle.

Amsterdam 30. Dez. Bankazinn 75½.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

vom 31. Dezember.

	Dividende vorl.	Dividende letzte	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
Stadtanleihen etc.					
Hallesche conv 3½% Stadt-Anleihe v. 1882	—	—	1/4 u. 1/10	3½	94.25G
do. 3½% Theater-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	91.50G
do. do. Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	94.25G
do. do. do. von 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	94.25G
do. 4% St.-A. v. 1900, Ser. I	—	—	1/1 u. 1/7	4	100.00bG
do. do. Ser. II	—	—	1/1 u. 1/7	4	99.75bB
do. 3½ do. Ser. III	—	—	1/1 u. 1/7	3½	93.00bG
Akener 3½% Stadt-Anleihe unk. bis 1912	—	—	1/1 u. 1/7	3½	90.00G
Erfurter 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	91.60G
d. 4% do. III. von 1893	—	—	1/4 u. 1/10	4	98.75bG
d. do. do. von 1901	—	—	1/4 u. 1/10	4	98.75bG
Halberstädter 3½% Stadt-Anleihe	—	—	versch	3½	91.50G
Naumburger do. do.	—	—	1/1 u. 1/7	3½	91.10G
Zerbster do. do.	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
Landschaftliche 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	92.00 G
do. 3% do.	—	—	1/1 u. 1/7	3	—
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	101.00 B
do. 3½% do. do.	—	—	1/1 u. 1/7	3½	
do. 3% do. do.	—	—	1/1 u. 1/7	3	91.00G
do. 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	—
Unstrut-Reg. 3½% Anleihe (Bretl.-Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	90.00G
Anleihen industr. Gesellschaften:					
Ammendorfer Papierfabrik 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	95.50G
„ „ „ „	—	—	1/1 u. 1/7	4½	100.50G
Bernburger Masch.-Fabr. 4½% Anl. rzb. 103%	—	—	1/1 u. 1/7	4½	—
Bruckdorf-Nietlebener Bergb.-Ver. unkb. 1910	—	—	1/4 u. 1/10	4	95.50 G
Consol. Hallesche Pfännerschaft-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	96.25b
Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	97.00G
Eilenburger Kattun 4½% Anleihe rzb. m. 102%	—	—	1/4 u. 1/10	4½	100.25G
Eisenacher 4½% Kammgarn-Spinnerei Anl. rzb. mit 102%	—	—	1/4 u. 1/10	4½	98.75 G
F. Zimmermann & Co. A.-G. 4% H.-A. rzb. 103%	—	—	1/4 u. 1/10	4	98.00B
Grube Glückauf, 4½% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	97.00 G
Halle-Hettstedter 3½% Eb. Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	3½	89.00 G
do. 4½% do.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	100.25b
Hallesche Strassenbahn 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	97.00b
Körbisdorfer Zuckerfabrik, Anl. gek. 1. 4. 07	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Kyffhäuserhütte, 4% Hyp.-Anl. unkb. 1915	—	—	1/4 u. 1/10	4	95.00G
Naumburger Braunkohlen abg. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	95.50G
Sächs.-Thür. Braunk.-Verw. 4% Anleihe.	—	—	1/1 u. 1/7	4	95.00G
do. do II. Anl. rzb. m. 102%	—	—	1/1 u. 1/7	4	96.00G
Waldau, Braunkohlen, 4% rzb. m. 103%	—	—	1/4 u. 1/10	4	97.00 G
do. do. 1902 4% rzb. m. 100%	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Werschen-Weissenf. Braunk. 4% Anl. v. 1890	—	—	1/1 u. 1/7	4	96.25G
do. do. 4% Anl. v. 1898	—	—	1/4 u. 1/10	4	96.25G
do. do. 4% Anl. v. 1902	—	—	1/1 u. 1/7	4	96.25G
Zeitzer Paraff. und Solarölfabrik 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	96.00G
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	7	8½	1/1	4	152.50bG
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	2	2	1/1	4	57.00 G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	15	17	1/1	4	224.50bG
Bernburger Maschinenfabrik-Aktien	9	9	1/1	4	—
Cröllwitzer Papierfabrik-Aktien	15	14	1/1	4	
Cönnerner Malzfabrik-Aktien	10	9	1/10	4	210.00 G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. Ind.-Aktien	2½	3	1/1	4	53.00 G
do do. Vorzugs-Aktien	5	5	1/1	4	97.00B
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien	4½	6½	1/1	4	118.75G
Eisenwerk Brünner-Aktien	10	—	1/1	4	150.00b
Glauziger Zuckerfabrik-Aktien	2	8	1/1	4	129.50G
Halle-Hettstedter E.-A. La. A. b. 1908 gar. 3½%	4	—	1/1	4	94.00B
Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	5	5	1/10	4	95.00B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	32	34	1/1	4	335.00G
Hallesche Strassenbahn-Aktien	6½	8¼	1/1	4	112.00 G
Hallesche Portland-Zement-Fabrik-Aktien	5	8	1/1	4	112.00bG
Hildebrandsche Mühlenwerke-Aktien	9	6	1/1	4	146.50B
Körbisdorfer Zuckerfabrik-Aktien	7½	—	1/1	4	144.50 G
Kyffhäuserhütte-Aktien	18	—	1/1	4	133.30G
Landsberger Malzfabrik-Aktien	9	7	1/10	4	140.00B
Naumburger Braunkohlen-Aktien	12	—	1/1	4	213.00 B
Niemberger Malzfabrik-Aktien	5	7	1/1	4	115.00G
Nienburger Schlossmälzerei-Aktien	6	6	1/1	4	100.00B
Riebecksche Montanwerke-Aktien	12	—	1/1	4	194.00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	3	—	1/1	4	98.50G
do. Braunk.-St.-Pr.-Aktien I. Em.	5	—	1/1	4	—
do. do. II. Em.	5	—	1/1	4	—
Waldauer Braunkohlen-Aktien	12	—	1/1	4	232.00G
Wegelin & Hübener Aktien	8	10	1/1	4	153.00 G
Werschen-Weissenfelser Braunkohlen-Aktien	16	—	1/1	4	240.00b
Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien.	7	10	1/1	4	135.00G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik-Aktien	11	—	1/1	4	170.00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	2	6	1/10	4	123.00 G
Bruckdorf-Nietlebener Bergb.-Ver. Kuxe	90	18¾	o. Zinsen	—	650.00B
Consol. Hallesche Pfännerschaftskuxe	30	35	do.	—	690.00B
Lindner, Gottfried, Akt.	—	8	1/1	4	125.00bG

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19071231057/fragment/page=0001
DFG

Bericht der Landwirtschaftskammern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt

über tatsächlich erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte,

vom 31. Dezember 1907.

Kreis	Weizen Mk.	Roggen Mk.	Gerste Mk.	Hafer Mk.	Erbsen Mk.
	Preis pro 100 Kilogramm				
Aschersleben St.	20,60—21,00	20,40—20,70	17,80—20,40	16,00—16,40	24,00—26,00
Bernburg	21,20—21,80	—	18,60—20,40	—	22,00
Delitzsch	21,40	—	18,80	1600	—
Dessau	—	—	—	—	—
Eckartsberga	19,00—20,00	19,00—20,00	17,00—18,00	15,00—16,00	15,00—17,00
Erfurt, Stadt	20,00—21,50	20,75—21,50	18,00—22,00	16,50—17,80	20,00—24,00
Grafsch. Hohenst.	—	—	—	—	—
Halberstadt, Stadt	19,30—19,60	19,40—20,20	16,50—19,30	16,31—17,11	19,50—21,70
do. Land	20,60—21,00	19,50—20,00	17,50—19,50	16,00—16,40	20,00—22,00
Halle, Stadt	20,00—20,90	20,00—20,90	17,50—20,00	16,20—17,10	22,00—23,00
Saalkreis	20,20—21,20	20,10—20,80	17,00—19,50	16,20—16,80	20,00—21,50
Jerichow I		19,80	18 80	—	—
Magdeburg	—	—	—	—	—
Mansfeld. Gebkr.	20,00—20,90	20,00—21,00	17,50—20,00	16,00—16,80	22,00—26,00
Merseburg St.	19,50—21,50	20,00—21,90	17,00—20,50	15,75—17,50	25,00—30,00
do. Land	—	20,80	—	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Nordhausen	—	—	—	—	—
Sangerhausen	—	—	—	—	—
Weissenfels St.	19,40—21,10	20,00—20,80	16,00—20,00	15,50—16,00	—
Torgau	—	20,00	—	16,00—16,50	
Wittenberg	—	—	—	—	

Heu: Halberstadt Stadt 7,70—8,23, Jerichow I —,—, Wittenberg —,— (Elbheu), Torgau —,—, Halle Stadt 8,00—8,50 (Fuhrenpreis), Merseburg St. 7—8,00, do. Land —,—, Eckartsberga 6,00 Mk.

Stroh: Halberstadt Stadt 5,50—6,10 lang, 3,40—4,20 kurz, Jerichow I — lang, —,— kurz, Wittenberg —,— lang, —,— kurz, Torgau —,— lang, — kurz, Halle St. 6,00 lang, 3,50—4,00 kurz (Fuhrenpreis), Merseburg Stadt 5,50—6,00 lang, 2,80—3,20 kurz, do. Land —,— lang, —,— kurz, Eckartsberga 4,50 lang, 3,00 Mk. kurz.

Kartoffeln: Halberstadt Stadt 6,00—7,00, Jerichow I —, Wittenberg —,—, Torgau 5.00 Halle Stadt 6,00—7,00, Merseburg St. 6,00—7,00, do. Land —,—, Eckartsberga 5,00 Mk.

Petroleum.

Paris, 30. Dez. (Schluss.) Rohzucker stetig. 88% neue Kondition 26 a 26¼. Weisser Zucker matt, Nr. 3 für 100 Kilogramm per Dezember 28⅞, per Januar 29, per Januar-April 29¼, per März-Juni 29¾.

Antwerpen, 30. Dez. Raffiniertes Type weiss loco 22 bzB., do. per Dez. 22 B., do. per Jan. 22¼ B.. do. per Jan.-März 22½ Br

Hamburg, 30. Dez. Petroleum fest Standard white loko 7,55.

Spiritus.

Nordhausen, 30. Dez. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 106 l) 66,50 67,50 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106 107 l) 74,25 75,25 M. per loko-Lieferung ohne Fass ab Brennerei.

Hamburg, 30. Dez. Spiritus fest, per Juli 31⅝ Gd., per Juli-August 31⅝ Gd., per August-September 31⅝ Gd.

Paris, 30. Dez. Spiritus ruhig, per Dezember 40,75, per Januar 40,75, per Januar-April 41,25, per Mai-August 43,50.

Oele. Oelsaaten. Fettwaren.

Hamburg, 30. Dez. Rüböl ruhig, verzollt 74,00.

Köln, 30. Dez. Rüböl loko 77,00, per Mai 73,50.

Antwerpen, 30. Dez. Schmalz per Dezember —.

Amsterdam, 30. Dez. Rüböl ruhig, loco 44½, do. per Mai 38½, Roggen —, per Oktober —.

Paris, 30. Dez. Rüböl ruhig, per Dezember 83,50, per Januar 83,00, per Januar-April 81,00, per Mai-August 74,50.

Schlachtviehhofmarkt Leipzig.

30. Dez. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebend, zweite für Schlachtgewicht.

Auftrieb: 355 Rinder, u. zwar: 108 Ochsen, 11 Kalben, 157 Kühe, 79 Bullen; 637 Kälber; 541 Stück Schafvieh; 1446 Schweine; zusammen 2979 Tiere.

Ochsen!	1. vollfleischige, ausgemästete		85
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete		80
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere		71
	4. gering genährte jeden Alters		60
Kalben u. Kühen:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben		79
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe		76
	3. ältere ausgemästete Kühe		65
	4. mässig genährte Kühe und Kalben		59
	5. gering genährte Kühe und Kalben		48
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes		75
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere		69
	3. gering genährte		60
Kälber:	1. feinste Mast. (Vollm. M.) u. beste Saugkälber	57	
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	53	
	3. geringe Saugkälber	44	
	4. ältere gering genährte (Fresser)		
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	44	
	2. ältere Masthammel	41	
	3. mäss. genährte Hammel, Schafe (Merzschafe)	23	
Schweine:	1. vollfleischige der feineren Rassen		61
	2. fleischige		58
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber		54
	4. ausländische (aus ....)		

Geschäftsgang in Rindern, Schafen langsam, Kälbern, Schweinen mittelmässig. Verkauft: 331 Rinder, u. zwar: 98 Ochsen, 11 Kalben, 146 Kühe, 76 Bullen, 635 Kälber, 399 Schafe, 1433 Schweine.

Heu, Stroh etc.

Halle, 31. Dez. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 3,00. Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh 1,50 und Weizenstroh 1,40, zu Streuzwecken 1,75 (2,00), Breitdrusch 2,80. Wiesenheu, hies. od. Thür., beste Sorten, 4,00 (4,25), gute fremde Sorten 3,50 3,75 (3,75 400). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 4,25 (4,50), minderwertige Sorten ohne Angebot. Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,10, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,20, im einzelnen vom Lager hier 2,80 M.

Berliner Börse

den 31. Dez. 1907.

(Eigener Fernsprechdienst).

Die geschäftliche Tätigkeit an der Börse am letzten Tage des Jahres war äusserst geringfügig. Die Kursbewegung war bei geringen Umsätzen nicht einheitlich. Im allgemeinen hielten sich aber die Veränderungen in mässigen Grenzen. Eine Ausnahme von der sonst überall herrschenden Lustlosigkeit machte der Verkehr in Canada-Aktien, für welche die Aussicht der Verwertung des Bezugsrechts auf die neuen Aktien im Anschluss an New York und London hier Anregung zu Käufen bot. Die Besserung dieses Papieres stellte sich zeitweise auf 2½ Proz., was auf die gleichartigen Werte günstig zurückwirkte. Auf dem Bankenmarkte blieben die Aenderungen ziemlich belanglos. Hütten- und Kohlenaktien lagen ganz ungleichmässig. Den Besserungen in Bochumern, Phönixaktien und Gelsenkirchenern standen Abschwächungen in Rheinstahlaktien und Deutsch-Luxemburgern gegenüber. Regeres Interesse bestand aber nur für Phönixaktien. Rheinstahlaktien stellten sich auf vereinzeltes geringes Angebot um 1½ Proz. niedriger. Schiffahrtsaktien lagen recht fest und gewannen auf einige Käufe zum ersten Kurse ½ Proz. Der Rentenmarkt bewirkte seine gute Haltung. Die Kurse zogen weiter an, ohne dass es zu grösseren Umsätzen kam. Tägliches Geld 9 Proz. — Der spätere Verlauf brachte keine besondere Anregung, und so änderte sich das Bild der Börse nicht. Die Zurückhaltung der Börsenkreise wurde auch auf Mitteilungen zurückgeführt, wonach für den Jahresschluss eine unerwartete hohe Anspannung der Reichsbank, namentlich auf Lombardkonto, zu erwarten sei. Soweit man von einer Tendenz bei dem geringen Verkehr sprechen kann, machte sich späterhin eine Neigung zur Abschwächung bemerkbar.

Produktenbörse.

Berlin, den 31. Dezember.

Trotz des gestrigen nicht unerheblichen Rückschlages an den amerikanischen Börsen war hier die Haltung des Weizenmarktes widerstandsfähiger, weil argentinische Anstellungen nicht in dem Umfange ermässigt waren, wie man erwartet hatte. Roggen wurde per Dezember angeboten. Mai lag auf einige Nachfrage fester. In Hafer und Mais war das Geschäft unbedeutend. Dezember konnte seinen Preisstand nicht behaupten. Auf Rüböl drückte vermehrtes Angebot.

Weizen per Dez. —,—, per Mai 223,75, per Juli —,—.
Roggen per Dez. —,—, per Mai 212,00, per Juli —,—.
Hafer per Dez. —,—, per Mai 176,50.
Mais per Dez. —,—, per Mai 150,50.
Rüböl per Dez. —,—, per Mai 69,30.

Die Dessauer Aktienbrauerei „Zum Feldschlösschen“, deren Aktien bis Ende 1903 an der Berliner Börse notiert wurden und die schon im vorigen Jahre, nachdem sie in den ersten zwei Jahren nach ihrer Sanierung je 5 Proz. Dividende verteilt hatte, einen Gewinn nicht mehr zur Ausschüttung bringen konnte, hat auch für 1906/07 mit einem beträchtlichen Rückgang im Erträgnisse abgeschnitten. Laut Geschäftsbericht wurden in 1906/07 für Bier usw. erlöst 446 678 (508 607) Mk. Dem nach Abzug der Ausgaben verbleibenden Bruttogewinn von 24 849 (63 882) Mk. werden aus dem Spezialreservefonds 40 000 Mk. und aus dem Delkrederefonds 20 000 Mk. zugeführt, wodurch diese beiden Fonds zunächst auf Null reduziert werden. Von der Summe von 84 849 Mk. werden 39 629 Mk. zu ordentlichen Abschreibungen und 26 243 Mk. zu besonderen Abschreibungen für „Dubiose und an Wirtschafts- und Niederlagegrundstücken“ verwendet. Im Vorjahre beliefen sich die ordentlichen und ausserordentlichen Abschreibungen, die vom Bruttogewinn in Abzug gebracht wurden, auf insgesamt 37 133 Mk. Aus den verbleibenden 18 977 Mark will die Verwaltung einen neuen Delkrederefonds bilden. Im Vorjahre wurden aus dem Reingewinn, der einschliesslich Vortrag 36 748 Mk. betrug, 1337 Mk. dem Reservefonds zugeführt, 31 748 Mk. zu weiteren Abschreibungen verwendet und 5000 Mk. auf neue Rechnung vorgetragen. Den Rückgang im Erträgnisse führt die Verwaltung auf die bekannten, das ganze Brauereigewerbe schädigenden Verhältnisse zurück. Ueber das neue Jahr wird gesagt: „Bei einigermassen normalen Witterungsverhältnissen hoffen wir, durch eine Steigerung unseres Absatzes wenigstens einen Ausgleich der zu erwartenden Mehrausgaben herbeizuführen, zumal die Aussicht besteht, unseren Kundenkreis zu erweitern.“

Berliner Börse

vom 31. Dezember.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 6¼.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,20
do.	do.	2 M.	167,80
Brüss.-Antw.	100 Fr.	8 T.	81,35
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	81,30
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	111,60
London	1 L. St.	8 T.	20,465
do.	do.	3 M.	20,22
New-York	1 Doll.	vista	4,2025
Paris	100 Fr.	8 T.	81,45
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,10
Petersburg	100 R.	8 T.	213,70
do.	do.	3 M.	211,00
Wien	100 Kr.	8 T.	84,80

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,43
20 Frcs.-Stücke	do.	16,25
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,185
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,40
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	111,65
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,49
Französ. „	p. 100 Fr.	81,40
Holländ. „	p. 100 fl.	169,20
Italien. „	p. 100 Lire	81,55
Oesterr. „	p. 100 Kr.	85,00
Russische „	p. 100 R.	214,15
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,10

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichsanl.	3½	93,60
do. do.	3	82,75
do. do. ult.	3	——
Deutsche Schatzanw.	4	99,60
Preussische do.	4	99,60
Preuss. Konsols . . .	3½	94,00
do. do. . . .	3	82,70
do. do. ult.	3	——
Badisch. St.-Anl. 1904	3½	92,10
Bayer. St.-Anl. unk. 06	4	100,50
do. do.	3½	92,20
Bremer Anleihe 1902	3	81,50
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	100,50
do. 1896-1905	3	81,50
Hamb. Staatsrente .	3½	93,50
do. amort. 1887-91	3½	93,00
do. St.-Anl. 86. 97/02	3	82,50
Sächs. Staats-Rente	3	83,30
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	90,80
do. XXVIII.	3½	91,60
Westf. Prov. IV-V . .	4	99,75
do. IV 8-10 . .	3½	91,25
Apolda St.-Anl. 1895	3½	——
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	93,60
Cöthener Stadt-Anl. 90, 95, 96, 03	3½	91,00
Erfurt. do. 93. 01 I. II	4	98,75
do. do. 93. 01 III	3½	91,25
Halberst. St.-Anl. 97	3½	91,10
do. do. 02	3½	——
Halle do. 00 I. II cv.	4	99,75
do. do. 1886. 92	3½	92,50
Magd. do. 91 uncv. 10	4	——
do. do. 1875. 80. 86 91. 02 I	3½	93,50
Merseb. do. 01 unc. 10	4	——
Münch. do. 1903, 1904	3½	91,75
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	91,75
Weimar do. 1888	3½	91,00

Wormser do. 1901	4	98,10
Kur- u. Neumärk., alt.	3½	96,00
do. do. Com.-O.	3½	92,00
Landsch. Ctr.-Pfdb.	4	100,10
do. do.	3½	92,50
do. do.	3	82,50
Sächs. ldsch. Pfd., alt.	4	101,00
do. do. neue	4	99,00
do. do.	3½	91,25
do. do.	3	82,70

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. gr.	4½	93,50
do. do. kl.	4½	95,20
do. äuss. Anl. 10200 M	4½	91,50
do. do. 2040 M	4½	91,60
do. do. 408 M	4½	91,75
Chin. Anl. v. 96, gr.	5	100,10
do. do. kl.	5	100,10
do. Anl. v. 98, gr.	4½	95,00
do. do. kl.	4½	95,00
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	37,40
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	50,80
do. Gold	1,60	47,80
Japan. äuss. Anl. 05	4½	89,80
Ital. Rente	3¾	103,60
do. neue . .	4	——
Mexik. äuss. Anl. gr.	5	100,00
do. do. 100 L.	5	101,00
Oesterr. Goldrente .	4	97,60
do. Kronenrente	4	96,70
do. Silber-Rente	4 1/5	99,00
do. Papier-Rente	4 1/5	——
Portugiesen unif. III	3	64,00
Rumänen amort. 03	5	100,00
do. do. 90	4	92,00
do. do. 98	4	86,90
Russ. kons. Anl. v. 80	4	79,30
do. Gold-Anl. v. 94	3½	——
do. Staats-Anl. v. 02	4	80,00
Schweden 1886 . . .	3½	95,25
Serb. amort. St.-Anl.	4	75,00
Spanische Anl., gr.	4	——
do. do. mittl.	4	——
do. do. kl.	4	——
Türk. Admin.-Anl.	4	87,60
do. unif. Anl. v. 1903	4	94,90
Türkenlose, 400 Fr. .	frco.	142,90
Ungar. Goldrente, gr.	4	93,70
do. do. mittl.	4	94,60
do. do. kl.	4	94,60
do. Kronenrente .	4	93,50
do. Staatsrente 97	3½	82,70
do. Eiser. Th. Anl.	3	76,90
Buenos-Air., neue Us.	6	100,25
Moskauer Stadt-Anl.	4	——
Wiener Inv.-Anl. . .	4	——

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	6	124,00
Halle-Hettstedt Lit. A	4¼	94,50
Lübeck-Büchen . . .	8	179,50
Nordh.-Wernig. Eis.	4½	v 97,20
Schantungbahn . . .	4¼	101,00
Allg. D. Kleinb.-G. .	4½	91,00
„ Lok.- u. Strassenb.	7¾	143,75
Elektr. Hochbahn . .	5	122,50
Gr. Berl. Strassenb. .	8	169,50
Hamburg. Strassenb.	10	187,00
Oest.-Ung. St.-Bahn	6 3/5	144,50
Südöst. St.-B., Lomb.	0	27,60
Warschau-Wiener .	0	96,25
Baltimore-Ohio Sh. .	5½	83,00
Canada-Pac. Sh. . . .	6	154,10
Gotthardbahn	7 2/5	——
Ital. Meridionalbahn	6	137,75
„ Mittelmeerbahn	3	77,90
Luxemb. Pr. Henri .	6 3/5	——

West-Sizilianische .	0	74,25
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	——
Böhm. Nrdb. Gold-O.	4	98,00
Dux-Prager do.	3	78,00
Oest. Lokb. Gold-P.	4	96,20
Südösterr. (Lomb.) .	2,60	63,50
Iwangor.-Dombr. P. .	4½	89,00
Moskau-Rjäsan Pr. .	4	85,50
Transkaukas., 5 Pr. .	3	65,75
Wladikawkas v. 1897	4	79,20
Anatol. Bhn. I. P. .	5	100,00
do. do. II. P. .	5	99,80
Italien. Eisenb. Pr. .	2,40	68,50
do. Mittelmeerb. Pr.	4	101,30
Portugiesen v. 86 O.	3	——
Süd-Ital. Eis.-Obl. .	2,40	——
North-Pac. Pr. Lien.	4	99,75
S. Louis u. S.F.R. 1951	4	73,00

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf.	10	115,50
Nordd. Lloyd-Akt. .	8½	104,10
V. Elbe- u. Saale-Sch.	10	136,75

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. Bank. .	8½	153,40
Berlin. Handelsges. .	9	154,10
do. Hyp.-Bank A.	5½	118,00
do. do. B.	5½	168,00
Bresl. Disk.-Bank . .	6	104,75
Com. u. Disk.-Bank	6½	107,40
Darmst. Bk., Markst.	8	125,30
Dessauer Landesbk. .	6½	105,50
Deutsche Bank . . .	12	227,60
„ Ueberseebank	9	151,75
Diskonto-Comm. . . .	9	170,20
Dresdner Bank . . .	8½	137,90
do. Bankverein	6	104,50
Essener Kreditanst.	8½	154,25
Gothaer Grundkr.-B.	8	150,50
Leipz. Kredit-Anst. .	9	163,90
Magdeburg. Bankv. .	7½	123,10
do. Priv.-B.	7	122,00
Mitteld. Kredit-Bk. .	6½	114,50
Nationalbk. f. Dtschl.	7½	115,50
Oest. Kred.-Anst. ult.	9⅜	200,00
Petersburg. Disk.-B.	12	161,50
Preuss. Boden-Kred.	7½	145,60
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	186,00
Reichsbank	8,22	154,90
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	131,00
Sächsische Bank . .	8	144,60
Schaaffhaus. Bankv.	8½	134,70
Schles. Bankverein .	7½	150,00
Wiener Bankverein	7½	132,00

Brauereien.

Böhm. Brauhaus . .	10	146,50
Deutsche Bierbr.-G.	8	124,50
Patzenhofer	14	217,50
Schönebg. Schl.-Br. .	10	195,00
Schultheiss-Brauer. .	17	267,90
Herkules-Br. Kassel	10	175,00
Klosterbr. Röderhof	2	75,50
Leipz. Bierbr. Rieb.	10	179,50
Vereinsbr. Artern . .	6½	103,50

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik .	12½	195,00
Akt.-G. f. Anilinfab.	22	391,25
Adler Portl.-Zem.-F.	10	174,50
Allg. Berl. Omnib.-G.	5	131,50
Allgem. Elektr.-Ges.	12	195,50
Ammend. Papierfab. alte A.	17	223,25
do. neue A.	—	212,00
Anglo-Kont. Guano	7½	109,00
Anh. Kohlenwerke .	5	92,25
Baer & Stein, Metall	25	342,00
Bergmann, Elektr. .	18	269,75
Berl.-Anh. Maschin.	14	201,90
Berl. Elektrizit.-W. .	11	168,30
Berl. Maschinen-Bau	14	218,00
Berzelius.	6	80,00
Beton- u. Monierbau	10	126,75
Bielefelder Masch. .	25	314,90
Bismarckhütte	25	278,00
Bliesenbach V.-A. .	0	35,00
Bochumer Gussstahl	16⅔	191,20
Gebr. Böhler & Co. .	16	222,25
Braunsch. Kohlenw.	12	241,00
do. do. St.-Prior.	13	251,00
do. Jute-Spinn.	12	184,70
Buderus Eisenw. . .	8	114,70
Butzke & Co., Met.-I.	6½	89,75
Chem. Fabr. Buckau	12	199,75
Concordia Bergbau .	22	337,00
do. Spinnerei	10	181,00
Consolidat. Schalke	30	426,00
Cottbuser Maschin. .	7	90,00
Cröllwitzer Papierf. .	14	211,00
Dessauer Gas.	8	153,80
Deutsch.-Atl. Tel.-G.	7	118,00
Dtsch.-Lux. Bgw. . .	10	142,70
Dtsch. Uebers. Elekt.	9½	145,50
Dtsch. Eisenb.-Ges. .	5½	104,00
Dtsch. Gasglühl.-G. .	22	232,50
do. Kabelwerke . .	7	95,00
do. Waffen u. Munit.	20	261,00
Donnersmarckh. cnv.	14	219,00
Dortm. Union, C. abg.	3	55,80
do. do. Vorz.-A.D.	5	90,75
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	156,75
Eilenb. Kattun	8	118,50
Eintracht-Bergw. . .	20	375,25
Elektra-Dresden . . .	3½	72,25
Elekt. Untern. Zürich	9½	166,60
Eschweiler Bergw. .	14	202,60
do. Eisen	10	109,00
Fraustädt. Zuckerf. .	7	146,50
Geisweider Eisenw. .	15	163,00
Gelsenkirchen Bgw.	11	192,75
Georg-Marienhütten	0	74,50
do. do. St.-Pr.	0	93,50
Ges. f. elektr. Untern.	8	124,00
Glauziger Zuckerf. .	9	129,90
Greppiner Werke . .	10	174,75
Hallesche Maschinen	34	335,00
Hann. Bau-G., St.-Pr.	3	70,50
do. Masch. St.-P. AB	25	349,00
Harpaner Bergbau .	12	193,75
Hartmann Maschin.	7	126,00
HarzerWerke A. u. B.	1	54,50
Hasper Eisenwerke .	12	148,50
Heinrichshall Chem.	9½	181,00
Hemmoor Cementf. .	10	137,75
Hibernia, Bergw.-G.	14	261,50
Hildebrand, Mühlen	10	146,00
Höchster Farbwerke	30	451,00
Hösch Eisen u. Stahl	18	209,60
Ilse, Bergbau	18	347,00
Jaensch & Co.	0	65,50
Kahla Porzellanfabr.	35	382,00
Kaliwerk Aschersl. .	10	152,00
Kattow. Bergbau . .	11	204,30
Kirchner & Co. . . .	15	192,50
Köhler Bergw.	30	431,00
Köln-Müs. Bergw. cv.	9	125,75
König Wilhelm abg.	20	278,50
do. St.-Prior.	25	361,00
Körbisdorf. Zuckerf.	9	142,00
Kronprinz-Metall . .	27	341,00
Kyffhäuserhütte . . .	0	138,00
Lahmeyer & Co. . .	7	121,75
Lapp, A.-G. f. Tiefbau	0	67,00
Laurahütte	12	217,90
Leopoldgrube	7	111,00
Leopoldshall, St.-A. .	1	50,00
do. Prior.-Akt.	5	109,00
Ludw. Löwe & Co .	16	237,75
Lübeck. Masch.-Fab.	20	251,00
Masch.-Fab. Buckau	0	103,75
Mend. & Schw., St.-Pr.	8	87,00
Milowicer Eisen . . .	5	83,00
Mühlheimer Bergw.	10	157,75
Neue Bod.-Akt.-Ges.	8½	115,10
Niederlaus. Kohlenw.	10	146,75
Nordd. Wollkämmer.	12	138,10
Oberschl. Eisenbhnb.	7	108.00
do. Eisenind. (Caro)	6	98,00
do. Kokswerke . . .	10	152,00
Orenstein & Koppel	16	190,50
Phönix, Bergbau . .	17	167,80
Posener Sprit A.-G.	25	396,00
Rhein.-Nass. Bergw.	26	174,00
Rhein. Metallwaren.	0	84,00
do. Vorz.-Akt.	0	90,10
Rhein. Stahlwerke .	15	159,00
Riebeck Montanw. .	9	194,50
RombacherHüttenw.	14	164,00
Rositzer Braunkohl.	14	207,20
do. Zuckerfabrik	3	101,10
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	3	98,50
do. do. St.-Pr.	5	109,50
Sächs. Webst.-F. Sch.	16	224,50
Saline Salzungen . .	5	111,50
Sangerh. Masch.-F. .	10	152,75
Schering, chem. F. .	17	247,50
Schles. Zinkh.	23	387,00
Schl. Portl.-Cem. . .	13½	169,75
Schneider, Hugo . .	10	123,50
Schuckert Elektr. . .	5	99,75
Schulz-Knaudt	11	150,50
Siemens Glasindust.	16	260,25
Siemens & Halske .	10	169,00
Stassfurt. Chem. F. .	8	123,00
Stett. Bred. Portl.-Z.	6	116,90
Stettiner Cham., D.	19	281,75
do. Vulkan. . .	14	241,75
Stöhr, Kammgarn .	14	163,75
Stolberger Zinkh. .	6	137,70
Stralsunder Spielk. .	7	127,00
Sudenburg. Maschin.	0	41,00
Thale Eisenh. St.-Pr.	9	81,50
do. do. Vorz.-A.	9	98,00
Thürig. Salinen . . .	2	58,00
Tittel & Krüger . .	0	120,00
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	125,75
Wegelin & Hübner .	10	158,50
Westeregeln Alkali .	15	208,00
Westfäl. Draht-Ind. .	15	164,00
do. Stahlwerke . .	0	63,75
Wittener Gussstahl .	20	198,50
Wrede Mälzerei . . .	7	85,00
Zeitzer Maschinen .	14	192,00

Schluss-Kurse nachmittags 3 Uhr

Oesterr. Kreditaktien	99,75	4½% Chinesen	——
Berliner Handelsges.	154,25	Japaner 1905	89,30
Kommerz- u. Diskontob.	107,00	Russ. Anleihe 1902	80,25
Darmstädter Bank	125,75	Spanier	——
Deutsche Bank	228,75	Türken, neue unific,	——
Diskonto-Kommandit	170,75	Türkenlose	144,00
Dresdner Bank	138,25	Ungarische Kronen	——
Nationalbank f. Deutschl.	115,40	Bochumer Gussstahl	190,75
Schaaffhaus. Bankverein	135,00	Dtsch.-Luxemb. V.-A.	——
Russ. Bank f. ausw. H.	131,00	Dortmunder Union C.	55,75
Wiener Bankverein	130,00	Hohenlohe-Werke	——
Lübeck-Büchen	——	Laurahütte	217,00
Oesterr. Staatsbahn	144,25	Phönix-Bergbau	167,00
Lombarden	27,40	Rhein. Stahlwerke	159,50
Anatolier (60%)	——	Rombacher Hütte	—
Baltimore and Ohio	83,10	Konsolidation	—
Kanada	155,10	Gelsenkirchen Bergwerk	192,25
Gotthardbahn	——	Harpener	193,75
Meridionalbahn	137,25	Gr. Berliner Strassenb.	170,25
Mittelmeerbahn	78,90	Hamb.-Amer. Paketf.	115,70
Pensylvania-Bahn	107,90	Hansa Dampfschiffahrt	——
Prinz Heinrichbahn	118,00	Norddeutscher Lloyd	103,90
Warschau-Wiener	96,75	Dynamit-Trust	157,25
3% Reichsanleihe	83,10	Edison	196,00

Tendenz: schwach.

Leipziger Börse vom 30. Dezember

3% Sächs. Rente	3	83,30	Riebeck & Co.	10	177,50
3½% Sächs. Anleihe	3½	98.15	Glauziger Zuckerf.	9	130,00
Böhm. Nordb.-Akt.	3½	123,00	Hall. Zuckerraffin.	6	120,50
Butschtiehr. Eisb.-A. Lit. A.	3	267,00	Portl. Zement Halle	8	112,00
do. Lit. B.	6	——	Thüringer Gas	16	278,50
Leipzig. Kredit-Akt.	9	164,00	Mansfelder Kuxe	120M	810,00
do. Kredit u. Sparb.	13	104,00	Zeitzer Paraffin	11	170,00
Kred.-Hypothekenb.	7½	140,75	Gr. Leipz. Strassenb.	9	175,00
Sächs. Bank-Aktien	8	143,00	Leipz. El. Strassenb.	4	97,40
Sächs. Bodenkred.-A.	7	137,50	Hall. Strassenbahn	8¼	113,50
Leipz. Baumw.-Sp.	16	255,00	Naumburg. Braunk.	14	213,00
Leipz. Kammg.-Sp.	12	175,50	Leipz. Wollkämm.	0	——
Wernsh. Kammg.-Sp.	7	115,50	do. do. Vorz.-A.	0	73,00
Altenburg. Akt.-Br.	9	153,50	Emaillierw. Gnücht.	10	134,00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19071231057/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge
in der Richtung nach:

Thüringen. Eisenach-Bebra. 12.14 B. — 3.17 B. — 5.48 B. — 6.15 B. S. 1-3. — 6.43 B. (bis Merseburg). — 7.47 B. E. 1-3. — 9.54 B. D. 1-2. — 10.20 B. — 10.41 B. S. 1-3. [nach Stuttgart]. — 11.32 B. S.1-3. — 12.34 N. D. 1-3. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 3.36 N. E. 1-3. — 4.04 N. D. 1-3. (nach Nürnberg u. Stuttgart). — 4.12 N. (bis Weißenfels). — 5.26 N. D. 1-3 — 5.35 N. P. 2-4 (bis Merseburg). — 5.55 N. — 7.37 N. E. 1-3 — 8.10 N. E. 1-3. [nach Saalfeld]. — 10.00 Ab. P. 2 4 (nach Weißenfels) — 10.33 Ab. S. 1-3. [nach Stuttgart]. — 10.51 Ab. S. 1-3. [nach München.] — 11.00 Ab. [bis Weißenfels]. — 11.59 Ab. D. 1-2.

Berlin. 12.22 B. — 4.50 B. — 5.23 B. D. 1-2. — 5.40 B. 3-4. [Werktags bis Landsberg]. — 6.25 B. D. 1-3. — 6.52 B. D. 1-2. — 7.03 B. — 8.58 B. E. 1-3. — 11.10 B. — 12.31 N. D. 1-3. — 2.05 N. — 2.41 N. D. 1-3. — 2.48 N. D. 1-2 — 3.13 N. E. 1-3. — 4.42 N. D. 1-3. — 5.38 N. E. 1-3. — 5.45 N. — 8.15 Ab. S. 1-3. — 8.54 Ab. D. 1-2. — 9.05 Ab. [bis Wittenberg].

Leipzig. 12.05 B. — 2.50 B. — 4.33 B. — 5.40 B. — 7.30 B. — 7.43 B. S. 1-3. — 8.30 B. S. 1-3. — 9.15 B. — 10.32 B. E. 1-3. — 10.44 B. — 12.45 N. — 1.40 N. — 2.27 N. S 1-3. — 3.25 N. — 5.35 N. S 1-3. — 5.50 N. S 1-3. — 6.25 N. — 6.58 N. — 7.30 Ab. S. 1-3. — 8.20 Ab. — 9.34 Ab. — 10.30 Ab. S 1-3. — 10.54 Ab. S. 1-3.

Magdeburg. 12.22 B. P 2-4. [bis Köthen]. — 4.58 B. — 6.36 B. S. 1-3. — 6.55 B. P. 1-3. — 7.33 B. S 1-3. — 10.05 B — 11.06 B. S. 1-3. — 1.40 N. — 3.45 N. — 4.44 N. E 1-3. — 6.02 N. P. 2-4. — 7.12 Ab. E. 1-3. — 8.56 Ab. P. 1-4. — 10.47 Ab. S 1-3.

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 B. P. 2-4. — 6.42 B. P. 2-4. [bis Sangerhausen]. — 7.45 B. P. 2-4. [bis Sangerhausen]. — 9.00 B. — 11.09 B. S 1 3. — 12.20 N. [bis Eisleben]. — 1.18 N. E 1 3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1 2. — 6.00 N. — 9.40 Ab. P. 2-4. [fährt bis Sangerhausen]. — 10.44 Ab. S. 1 3. — 11.45 Ab. P. 2-4. [bis Nordhausen].

Sandersleben-Hettstedt-Halberstadt-Goslar. 4.46 B. (Anschluß Hettstedt). — 6.37 B. S. 1-3. — 8.00 B. (Anschluß Hettstedt). — 11.32 B. — 1.41 N. S 1 3. (Anschluß Hettstedt). — 3.38 N. — 6.18 N. P. 2-4. — 7.14 N. E 1-3. — 10.43 Ab. [Anschluß Hettstedt, ab Halberstadt Schnellzug nach Aachen].

Sorau-Guben. 7.45 B. S 1-3 — 7.55 B. — 11.40 B. — 3.05 N. E 1 3. — 3.15 N. P. 2-4 — 6.15 N. — 8.20 N [bis Falkenberg]. — 11.00 Ab. S 1-3. — 11.45 Ab. P. 2-4. [fährt bis Torgau].

Hettstedt-Gerbstedt. (Siehe auch Richtung Sandersleben-Hettstedt-Halberstadt) Alle Züge führen nur 2. und 3. Klasse. 4.45 B. [bis Dölau nur Werktags]. — 6.40 B. — 8.00 B. [verkehrt nur Sonn- und Feiertags]. — 10.00 B. — 10.50 B. [nur Werktags vom 1. Januar bis 31. März 1908.] — 1.00 N. [bis Fienstedt]. — 2.00 N. — 3.00 N. bis Dölau, vom 1.—31. Oktober 1907 und vom 1.—31. März 1908 täglich, sonst nur Sonn- und Feiertags. — 4.00 N. [bis Dölau, nur Sonn- und Feiertags]. — 4.30 N. [bis Schwittersdorf, nur Werktags, Güterzug mit Personenbeförderung]. — 5.00 N. (bis Dölau, nur Sonn- und Feiertags). — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N. — 10.40 Ab [bis Dölau, nur Sonn- und Feiertags]. — 11.45 Ab. [bis Töllme, verkehrt vom 1. Okt. 1907 regelmäßig Werktags, vom 1. bis 31. März 1908 nur Dienstags und Freitags]. — 12.00 Ab. (bis Schwittersdorf, nur Sonn- und Feiertags].

Ankunft der Eisenbahnzüge
aus der Richtung von:

Thüringen. Bebra-Eisenach. 5.19 B. D. 1-2. — 5.33 B. [von Merseburg, nur Werktags]. — 6.00 B. (ab Saalfeld 2.39) E. 1 3. — 6.21 B. D 1-3. [von München]. — 6.39 B. [von Erfurt]. — 6.48 B. D. 1-2. [von Stuttgart]. — 7.38 B. [von Merseburg]. — 8.54 B. E. 1 3. — 9.51 B. — 10.52 B. — 12.15 N. (von Weißenfels). — 12.27 N. D. 1-3. — 1.06 N. — 2.17 N. E. 1-3. — 2.41 N. D. 1-3. [von Stuttgart und Nürnberg]. — 3.26 N. (von Weißenfels). — 4.19 N. — 4.38 N. D. 1-3. [von München]. — 5.27 N. E. 1-3. — 8.11 Ab. S. 1-3. [von Stuttgart]. — 8 42 Ab. — 8.50 Ab. D. 1-2. — 9.27 Ab. S. 1-3. — 10.40 Ab. — 11.54 Ab.

Berlin. 12.58 B. D. 1-3. — 3.08 B. (von Bitterfeld). — 4.37 B. — 6.38 B. [von Landsberg, Werktags]. — 7.37 B. [von Wittenberg]. — 9.32 B. — 9.50 B. D. 1-2. — 10.37 B. D. 1-3. — 11.27 B. E. 1-3. — 12.30 N. D. 1-3. — 1.05 N. E. 1-3. — 2.00 N. — 3.31 N. E. 1-3. — 3.50 N. D. 1-2. — 4.00 N. D. 1-3. — 5.22 N. D. 1-3. — 5.46 N. — 7.22 Ab. E. 1-3. — 9.07 Ab. — 10.28 Ab. D. 1-2. — 10.47 Ab. S. 1-3. — 11.31 Ab. — 11.55 Ab. D. 1-2.

Leipzig. 12.16 B. — 4.35 B. — 6 18 B. — 6.30 B. S. 1-3. — 6.46 B. — 7.30 B. S 1-3. — 7.43 B. — 10.00 B. — 10.40 B. P. 1-3. — 11.02 B. D 1-3. — 1.09 N. — 1.35 N. S. 1-3. — 3.28 N. — 4.32 N. — 4.42 N. E 1-3. — 5.18 N. — 6.53 N. — 7.10 N. E. 1-3. — 8.07 Ab. — 8.41 Ab. — 9.45 Ab. — 10.24 Ab. — 10.45 Ab. S. 1-3.

Magdeburg. 2.46 B. — 6.32 B. P. 2-4. [kommt von Köthen]. — 7.38 B. S. 1-3. — 8.27 B. S. 1-3. — 9.48 B. — 10.28 B. E. 1-3. — 12.23 N. S. 1-3 — 1.06 N. P. 2-4. — 2.25 N. S. 1-3. — 3.21 N. — 5.47 N. S. 1-3. — 6.52 Ab. P. 2-4. — 7.25 Ab. S. 1-3. — 9.21 Ab. — 10.26 Ab. S. 1-3.

Kassel-Nordhausen-Eisleben. 1.10 B. P. 2-4. (kommt von Sangerhausen). — 6.45 B. P. 2-4. — 7.15 B. S. 1-3. — 7.42 B. P. 3-4. (von Oberröblingen werktags bis 31. 3.). — 9.57 B. P. 2-4. — 1.26 N. — 2.44 N. D. 1-2. — 2.55 N. E. 1-3 — 4.34 N. P. 2-4. [kommt von Sangerhausen]. — 5.32 N. — 7.24 Ab. P. 2-4. (kommt von Eisleben). — 8.01 Ab S. 1-3. — 10.37 Ab. — 11.29 Ab. P. 2-4. (kommt von Nordhausen).

Goslar-Halberstadt-Hettstedt-Sanderleben. 5.35 B. P. 3-4. [von Könnern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 B. [von Halberstadt und Hettstedt]. — 10.07 B. P. 2 4. — 10.25 B. E. 1-3. [auch von Hettstedt]. — 12.39 N. — 4.59 N. — 5.32 N. S 1-3. — 9.15 Ab. [auch von Hettstedt]. — 10.44 Ab. S. 1-3. — 11.38 Ab. [auch von Hettstedt].

Guben-Sorau. 5.43 B. S 1-3. — 6.27 B. P. 2-4. [kommt von Torgau ab 1. 4.] — 7.28 B. P. 2-4. (kommt von Torgau bis 31. 3.]. — 10.11 B. P. 2-4. — 12.27 N. E. 1-3 — 2.31 N. — 6.14 N. P. 2-4. (kommt von Falkenberg). — 7.54 Ab. — 10.02 Ab. — 10.26. Ab. S 1-3.

Gerbstedt-Hettstedt. (Siehe auch Richtung Halberstadt-Hettstedt-Sandersleben]. Alle Züge führen nur 2. und 3. Klasse. 1.03 B. [von Töllme, verkehrt vom 1. Januar bis 31. März 1908, und war nur Dienstags und Freitags). — 2.02 B. (von Schwittersdorf nur Sonn- und Feiertags). — 5 30 B [von Dölau nur Werktags — 7.30 B. — 8.40 B. [Verkehrt Werktags ab Fienstedt, Sonn- u. Feiertags ab Dölau.] — 12.25 N. — 2.50 N. [von Fienstedt] — 3 50 N. [von Dölau, verkehrt vom 1. bis. 31. Oktober 1907 und vom 1. bis 31. März 1908 täglich sonst nur Sonn- und Feiertags]. — 4.50 N. [von Dölau, nur Sonn- und Feiertags]. — 5 25 N — 6 20 N. (von Dölau, nur Sonn- und Feiertags). — 7.20 N [von Dölau] — 9.05 Ab. — 11.30 [von Dölau, nur Sonn- und Feiertags].

D.: zuschlagspflichtiger D-Zug. S.: zuschlagspflichtiger Schnellzug. E.: zuschlagsfreier Schnellzug. P.: Personenzug

Friedmann & Co.,
Bankhaus,
Poststraße 2.
Verkauf von
4% mündelsicheren Wertpapieren.
Verzinsung von Bareinlagen.
Contocorrent- und Checkverkehr.

Bekanntmachung!
Gestatte mir mitzuteilen, daß vom 1. Januar 1908 ab Herr Ingenieur und vereid. Landmesser W. Bruns in mein Bureau für Tiefbau, katasteramtliche Vermessungen und Grundbesitzverwertung als Teilhaber eingetreten ist.
W. Endemann,
Ingenieur und staatl. vereid. Landmesser.
Telephon 2914. Halle, Delitzscherstr. 2, am Riebeckplatz.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
„Alte Berlinische". Begründet 1836.
Im Jahre 1906 (dem 70. Geschäftsjahr) neu abgeschlossen 4343 Policen über Mk. 19760000 Vers.-Summe.
Jahres-Einnahme pro 1906 Mk. 13100555.
Versicherungsbestand Ende 1906 Mk. 245969795.
Gesamt-Garantiekapital Ende 1906 Mk. 91512952.
Dividende pro 1907: 27 1/4% der Jahresprämie der Tab. A. bei Divid.-Modus I. — 2 1/2% der insgesamt gez. Jahres- und 1 1/4% der ebenso gez. Jahres-Ergänzungs-Prämien bei Divid.-Modus II.
Nach Divid.-Modus II werden 1907 als Dividende bis zu 57 1/2% der Jahresprämie vergütet.
Die Gesellschaft übernimmt Lebens-Versicherungen unter günstigen Bedingungen (Zahlung voller Versicherungssumme bei Selbstmord nach 3 Jahren, bei Tod durch Duell nach 1 Jahr), sowie Sparkassen- (Kinder-) und Leibrenten-Versicherungen.
Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die Direction in Berlin SW. Markgrafenstr. 11-12, durch die Agenturen und die Generalagentur
in Halle, Poststraße 12 G. H. Fischer, Gen.-Agent. | in Erfurt, Wielandstr. 4 W. F. Friese, Gen.-Agent.
Agenten u. stille Mitarbeiter geg. Provisionsbezug finden jederzeit Verwendung.

Fremden-Liste.

Angekommene Fremde in der Zeit vom 29. zum 30. Dezember.

Metropol-Hotel. Frau Justizrat Gisecke aus Magdeburg. Frau Dr. Koene, Dr. Krohn u. Leutnant Bardenwerper aus Berlin. Frau Gutsbesitzer Roßbach aus Lützschmitz. Dr. Hahmann aus Frankfurt a. M. Diplom-Architekt Pommer aus Frankleben. Leutnant Heinrich aus Jüterbog. Cafetier Zöllner aus Leipzig. Vizekonsul a. D. Schilling aus Dresden. Lehrer Hanke aus Bunzlau. Pastor Heinze aus Eppendorf. Rentier Mayer aus Hamburg. Rittergutsbesitzer Busch aus Nordhausen. Specht mit Frau aus Nordhausen. Wille mit Frau aus Hamburg. Gottsch aus Königsberg. Gutsbesitzer Birl aus Beidersee. Ingenieur Kothe aus Annen (Rheinl.). Kaufleute: Schober, Schröder, Heber aus Leipzig, Detge, Ehrhard, Papist aus Hamburg, Hardenbach aus Helmstedt, Wahren aus Halle, Pauli aus Thale, Brettauer aus München, Bär aus Berlin.

Konkurs
melde niemand an, ohne den Versuch gemacht zu haben, seine Gläubiger und sich durch Anstrebung eines außergerichtl. Akkords vor größerem Schaden zu bewahren. Arrangements jeder Art führt auf Grund jahreslanger Spezialpraxis im Konkursverfahren schnell und sicher durch **Max Zimmer,** vereid. Büch.-Rev., Halle a. S., Dessauerstr. 6c. Telephon 3056. Nicht Körnerstraße.

Waschgefäße
dauerh., bill. **Zander** Gr. Klausstraße 12. Mitgl. d. Rab.-Sp.-V.

Ziehung 8. u. 9. Januar 1908.
Hannoversche Lotterie.
Haupttreffer **M. 50000 W.**
Lose a M. 3. Porto u. Liste 30 Pf.
S. J. Basch, Berlin, Königstr. 56.

Fahrbare Lokomobilen
zu Kauf und Miete.
Heizer wird gestellt.
Reparaturen sachgemäß und billig.
Centrifugalpumpen
leihweise.
Anhalter Tiefbohrwerke
G. m. b. H.
Cöthen i. Anhalt, Ringstr. 5.

Fertig. Winter-Paletots
früher 38.— Mk., jetzt 23.— Mk.
früher 45.— Mk., jetzt 30.— Mk.
Max Teuscher,
Schmeerstr. nur 20.

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotagen.

Althee-Bonbon,
von vorzügl. Wirkung gegen Husten u. Heiserkeit, empfiehlt a Paket 25 und 50 Pfg.
Joh. Mitlacher,
Poststr. 11. Tel. 2155.

Mod. Stand-Uhren.
2 m 30 cm hoch, mit schönem Schlag in Eich- und Nußbaum, verk. billig mit Garantie
Herm. Schindler,
Uhrmacher,
Kleine Ulrichstraße 35.

Bilz Sanatorium
Dresden-Radebeul „Schloss Lössnitz". Herrl. milde Lage. Sächs. Nizza
Prospekte frei.
Winter-Kuren
Günst. Heilerfolge.
3 Aerzte. Direktor Alfred Bilz. Chefarzt Dr. Aschke. Internat. Besuch.
Bilz Naturheilbuch 1 1/2 Millionen verk.
Spannendster Roman der Gegenwart. 1130 Seit., ca. 200 Abbild. u. 30 bunte Taf.
In hundert Jahren
M. 3.50 brosch., M. 4.50 geb., zu bez. d. Bilz Naturheilanstalt, Dresden-Radeb. u. alle Buchh.

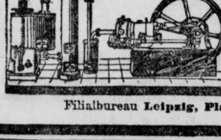
Schaffner- u. Militärmäntel v. 5 M. an, Filzstief., Holzschuhe, Halb- u. Langstief., Jagdwesten, Militärhandschuhe, Hosen u. Röcke, fein. Fracks, Jopp., Anzüge, Winterübz., Uhr., Revolv., Operngläs. spottb. b. **Hofmann,** Leipzigerstr. 27 a. Turm.

Das **Hausgrundstück Leipzigerstr. 86** hier
in erster Geschäftslage wird hiermit
zum Verkauf gestellt.
Gebote nehmen entgegen die Herren **Georg Schultze,** Bernburgerstr. 32, und **Ferd. Wagner,** Königstr. 15.

Kauf oder Beteiligung
an solidem, rentablem Unternehmen wünscht Kaufmann, Mitte 30er, erfahren und strebsam, mit 9000 M. Kapital. Event. auch **Vertrauensstellung.** Gefl. Angebote erbitte unter **S. 2322** an die Expedition.

Erich Heine,
Goldschmied,
Halle a. S., Geiststr. 65.
Gold- und Silberwaren
in den mittleren Preislagen.
R.-Sp-V. Fernruf 2830.

Wir sind Abgeber von
4% Stadt-Anleihen
4% Provinzial-Anleihen
4% u. 4 1/2% Hypotheken-Pfandbriefen
} ohne Berechnung von Provision.
5 1/2% u. 5% zur I. Stelle hypothek. eingetr. Obligationen.
4 1/2% bis 5% mündelsichere Stadt- u. Acker-Hypotheken.
Bankhaus Friedmann & Weinstock,
Leipzigerstrasse 12.

Moritz Hille, G.m.b.H. Dresden-Löbtau.

Sauggas- Leuchtgas- Benzin- Rohoel- etc. **Motore.**
Filialbureau **Leipzig, Plauenscher Platz 7** (dauernde Gewerbe-Ausstellung, Ing. Gustav Kümmel).

Tätige Beteiligung
sucht tüchtiger Kaufmann, langjähr. Direktor, mit 20—30,000 Mark an einer nachweislich rentablen Fabrik oder anderem Unternehmen. Strenste Diskretion zugesichert. Offerten unter **8856 A.** an die Expedition erbeten.

Kleinerer Koksofen,
mögl. mit Wärmeröhre, f. e. Kontor zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote nebst Angabe der Höhe u. d. Preises unter **A. 10934** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle S.,** erb.

Die Volksküchen
befinden sich I.: **Brunoswarte 31,** II.: **Rathausstr. 16.**
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipziger Turmes, und bei Herrn **Möbius,** Ritterstr. 5.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.
Olga Eggers
Johannes Holzapfel
Verlobte.
Hamburg-Essen,
den 23. Dezember 1907.

Verlobt: Frl. Elfriede Gelbhaar mit Herrn Ober-Ingenieur Carl Schroedter (Dresden, Hannover); Fräul. Margarete Schumann mit Herrn Ingen. Alfred Deinlein (Leipzig, Wien); Fräul. Elisabeth Vogel mit Hrn. Eisenbahnpraktikant Friedrich Cramer (Bösdorf, Magdeburg).
Vermählt: Herr Lehrer Georg Hocker mit Frl. Elisabeth Ratten (Muschelwitz); Hr. Bruno Beyer mit Frl. Clara Fischer (Großenhain); Herr Optiker W. Hempel mit Frl. Martha Kluge (Meißen, Leipzig); Herr Dr. Henri Sessons mit Frl. Elisab. Wolff (Plauen); Herr Arthur F. Seyferth mit Frl. Ida Mueller (Milwaukee, Nordamerika).
Gestorben: Frl. Klara Höbler (Annaberg); Frl. Elise Strauß (Gera); Frau Minna Teupel (Glauchau); Herr Schuhmachermeister Gustav Lorenz (Merseburg); Frau Louise Höpfner (Naumburg); Herr Privatmann Hermann Reinhold (Plauen); Herr Schuhmacher Rob. Mühle (Rochlitz); Herr Maschinist Emil Walther (Werdau); Herr Kunstgärtner Ferd. Werkmeister (Zittau).

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute früh 1 1/2 Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,
Frau Minna Kobert geb. Berndt.
Um stille Anteilnahme bitten
Eduard Kobert und Familie.
Dem Wunsche der Verstorbenen folgend, bitte von Blumenspenden abzusehen. — Die Beerdigung findet Freitag, den 3. Januar, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19071231057/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die im diesjährigen Amtsblatt Stück 19 unter Nr. 578 veröffentlichte Bekanntmachung vom 18. April 1907, betr. die Einlösung der Lose der Stadtanleihe Barletta von 1870,

Eine Anregung der „Vereinigung zum Schutze der Interessen der Besitzer von Barlettalosen", auf eine beschleunigtere Einlösung der Barlettalostitel hinzuwirken, hat Veranlassung gegeben, über den Stand der Einlösung jener Lose Auskunft einzuholen. Es wurde darauf von beteiligter italienischer Stelle die Versicherung abgegeben, daß eine Verschleppung der Auszahlung nicht vorliege und daß die Einlösung ohne Parteilichkeit, genau in der Reihenfolge, wie die Lose präsentiert werden, erfolge.

Es sei allerdings richtig, daß die Abwickelung sehr langsam vor sich gehe, doch sei zu berücksichtigen, daß bis jetzt 200 000 Lose eingereicht seien, deren Prüfung viel Zeit in Anspruch nehme. Denn unter diesen Losen seien viele anfechtbar, z. B. vollständig zerrissene und falsch zusammengeklebte, sowie solche, die der Coupons entbehrten. Da seinerzeit die ausgegebenen Lose nicht alle in gleicher Farbe gedruckt worden seien, waren auch diese auf ihre Echtheit zu untersuchen. Schließlich sei zu prüfen, ob unter den Losen sich solche befinden, die als gestohlen angemeldet worden sind, sind.

Bis jetzt habe der Credito Italiano gegen 520 Zahlungsmandate erhalten und an Lire 2 000 000 ausgezahlt. Allerdings seien in dieser Summe auch einige bedeutende Prämien mit inbegriffen.

Der Credito Italiano sei im übrigen bereit, um die Sache zu beschleunigen, die nicht gezogenen Lose, die ohne Zweifel unanfechtbar seien, zum Preise von Lire 36 bis Lire 36,75 das Stück sofort à fortait zu übernehmen.

Berlin, den 10. November 1907.

Der Reichskanzler. J. A.: Wermuth.

Bekanntmachung,

betreffend den Beginn der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhennen.

Der Beginn der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhennen wird für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg auf

Sonnabend den 18. Januar 1908

festgesetzt.

Das Einfangen der Fasanenhennen zum Zwecke der Zucht wird bis zum gesetzlichen Termine (31. Januar) gestattet.

Merseburg, den 12. Dezember 1907.

Der Bezirks-Ausschuß zu Merseburg.
gez. Frhr. v. d. Recke.

Bekanntmachung.

In Anbetracht des bevorstehenden Umzugstermins wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Umzug bei Wohnungen zum Jahresmietszins:

a) bis zu 300 Mark bis 8 Uhr abends des 1. Werktages,
b) von mehr als 300 bis 600 Mark bis 8 Uhr abends des 2. Werktages und
c) von mehr als 600 Mark bis 8 Uhr abends des 3. Werktages

nach Ablauf der Miete beendet sein muß.

Der Auszug ist derart zu fördern, daß der einziehende Mieter vom 1. Umzugstage an Sachen in die gemietete Wohnung schaffen lassen und ungehindert bis zum Ablauf der Räumungsfrist den Umzug vollenden kann. Zu diesem Zwecke muß im Falle b am ersten Werktage mindestens die Hälfte, im Falle c an jedem der drei Räumungstage mindestens je ein Drittel der Räume zur Verfügung des einziehenden Mieters stehen.

Halle a. S., den 21. Dezember 1907.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Biersteuersache.

Den beteiligten Geschäftsleuten bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß Formulare für die neue, am 1. Januar 1908 in Kraft tretende Biersteuer-Ordnung bei der Heynemannschen Druckerei, Kl. Sandberg Nr. 2, gegen Entgelt zu beziehen sind.

Etwaige Anträge auf Erleichterung der Biersteuerung gemäß § 8 und 13 bezw. auf Verlängerung bestehender derartiger Abmachungen sind spätestens bis zum 3. nächsten Monats zu stellen.

Halle a. S., den 21. Dezember 1907. Der Magistrat.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Lüderitz in Halle a. S. ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 15. Januar 1908, vorm. 11 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Halle a. S., den 19. Dezember 1907.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abt. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Konditors Max Schmidt in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — der Schlußtermin auf

den 21. Januar 1908, vorm. 11½ Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte in Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a. S., den 19. Dezember 1907.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abt. 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Reichardtstraße 3 belegene, im Grundbuche Band 137, Blatt 4879 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauunternehmers **Oswald Reichelt** eingetragene bebaute Grundstück Stbl. 11, Parz. 2222/60 von 7 ar 70 qm (jährl. Nutzungswert 3760 Mark)

am 27. Februar 1908, vorm. 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststraße Nr. 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Dezember 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 19. Dezember 1907.

Königliches Amtsgericht, Abteil. 7.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns August Ernst, alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma Gebr. Kirchstein in Halle a. S., soll die Schlußverteilung stattfinden. Die Forderungen der zu berücksichtigenden nicht bevorrechtigten Gläubiger betragen 19196,75 Mk., die verfügbaren Gelder 127,69 Mk., wovon noch die Gerichts- und Verwaltungskosten zu zahlen sind.

Halle a. S., den 30. Dezember 1907.

Otto Knoche, Konkursverwalter.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 34, betreffend die Firma: Otto Hendel, Bibliothek der Gesamtliteratur des In- und Auslandes:

Nr. 35: betreffend die Firma: Saale-Zeitung, Neueste Nachrichten für Halle und Hallescher Central-Anzeiger für Provinz Sachsen, Thüringen 2c. Verlag von Otto Hendel,

Nr. 36: betreffend die Firma: Otto Hendel, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei,

ist heute eingetragen:

Der Kaufmann Franz Paalzow in Halle a. S. ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 14. November 1907 begonnen.

Die den Robert Huland, Otto Sonne, Carl Friedrich Romacker, Albert Teubner erteilte Gesamtprokura ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dez. 1907.

Königl. Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1794, betreffend die offene Handelsgesellschaft: Max Tack zu Strausberg mit Zweigniederlassung zu Halle a. S., ist heute eingetragen:

Die Prokura des Hermann Hinrichsen ist erloschen.

Halle a. S., den 23. Dez. 1907.

Königl. Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Handelsregister Abteilung B Nr. 31, betreffend Wilhelm Rauchfuß' Brauereien Halle und Giebichenstein, Aktiengesellschaft zu Halle a. S., ist heute eingetragen:

Franz Gutschow ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle ist der Kaufmann Julius Heiland in Halle a. S. bestellt.

Halle a. S., den 23. Dez. 1907.

Königl. Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 595 die Firma A. W. Haase zu Halle a. S. betreffend, ist heute eingetragen:

Dem Adolf Hirsch in Halle a. S. ist Prokura erteilt.

Halle a. S., den 24. Dez. 1907.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1588 betreffend die offene Handelsgesellschaft Müller & Herold in Halle a. S. ist eingetragen:

Dem Ernst Wolfmann und Diedrich Buttner in Halle a. S. ist Gesamtprokura dahin erteilt, daß sie gemeinschaftlich die Gesellschaft zu vertreten befugt sind.

Halle a. S., den 27. Dez. 1907.

Kgl. Amtsgericht, Abteilung 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1904 betreffend die Firma: Louis Heynemann, Assekuranz-Bureau in Halle a. S., ist heute eingetragen:

Die Firma lautet jetzt:

Hallesches Assekuranz-Bureau Louis Heynemann.

Halle a. S., den 27. Dez. 1907.

Kgl. Amtsgericht, Abteilung 19.

Bei dem Konsumverein für Lieskau und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Lieskau, ist heute eingetragen, daß an Stelle von Julius Poser Friedrich Knaut in Lieskau in den Vorstand gewählt ist.

Halle a. S., den 27. Dez. 1907.

Kgl. Amtsgericht, Abteilung 19.

Im Handelsregister Abteilung A ist bei Nr. 973 Firma: Carl Wentzel in Teutschenthal vermerkt: Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind: Domänenpächter Carl Wentzel in Brachwitz, Fräulein Katharine Wentzel in Teutschenthal und Frau Dr. Oskent. Gertrud geb. Wentzel in Stettin. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Domänenpächter Carl Wentzel in Brachwitz ermächtigt.

Dem August Seifarth in Teutschenthal ist Prokura erteilt.

Halle a. S., den 27. Dez. 1907.

Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Grundstücke.

Geschäftsverkauf.

Familienverhältn. halber verk. m. Grdst. in grß. Dorfe b. Dessau, vor. seit Jahren ein Mater.- u. Flaschenbiergeschäft betr. wird. Da ein Schlachth. dabei ist, kann Schl. mit betr. werden. Zu erfr. bei Fr. Falley, Ballenstedt, Antoinettstr. 6.

Flottg. Altwarengeschäft

unter sehr günstigen Bedingungen ev. mit kleinem Grundst. sof. od. später zu verk. Paul Leipziger, Wittenberg, Bez. Halle.

Grudekok.

Größere Mengen Grudekok für Braunschweig und Magdeburg für 1908/09 auf Abschluß

gesucht.

Suchender ist bereit, den Alleinverkauf für diese Reviere zu übernehmen. Gefl. Offerten unt. B. 23735 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Eine Bäckerei

und Konditorei wird zu pachten oder kaufen gesucht, am liebsten Regierungsbezirk Merseburg.

Werte Offerten bitte an Heinrich Florstedt, Giebichenstein, Nußbreite 52, einzureichen.

Kellner, vermögend, evang., 28 Jahre, sucht mittleres

Hotel, Gasthof, Restaurant

zu pachten (auch Einheir.). Agent. verb. Offert. u. 8861 F. a. d. Exped.

Geldverkehr.

Geld-Darlehen

von 200 Mk. aufwärts erhalten Pers. jed. Standes, auch Damen, zu 4½% u. monatl. 4 Mk. Rückz. prompt u. diskr. b. Mg. Neubauer, International. Escompte-Bureau, Budapest VII/6, Barsaygasse 6. Retourmarke erbeten.

45—50,000 Mk.

1. Hypothek auf Haus- u. Ackergrundstück gesucht. Offerten unter L. 2236 an die Expedition.

1. Hypothek

ca. 50,000 M.

10—15 Jahre festkehend, für Neubau gesucht, am liebsten aus Privathand. Off. unt. B. C. 7022 an Rudolf Mosse, Halle.

21,000 Mk.

werden auf sichere, feine I. Hypoth. zum 1/4. 08 auf einen unmittelbar am Bahnhof gelegenen Landgasthof, neue Gebäude, mit 9 Morgen Acker gesucht. Offerten nur von Selbstgebern unt. D. 10950 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., erbeten.

500—1000 Mark sucht Handwerker u. Hausbesitzer gegen vielfache Sicherheit u. hohe Zinsen auf ein Jahr. Off. unter B. G 7026 an Rudolf Mosse, Halle.

Vermietungen.

Laden mit hintereinanderliegender Wohnung sofort billig zu verm. Näheres Geiststr. 26, pt. r.

Fabrikräume,

für jedes Unternehmen pass., sind per sof. oder 1/4. 08 mit oder ohne Kontorräume zu verm., ev. z. verk. Näh. Aeußere Delitzscherstr. 17.

Heller Eckladen,

Leipzigerstraße, per 1/4. 08 zu vermieten. Näheres Gebr. C. & R. Spierling, Poststraße I, II und III.

Läden mit elektrischem Licht und Dampfheizung sofort oder später preiswert zu vermieten.

Näheres im Bureau Alte Promenade 6, I.

Die Bureaus

des früheren Julius Beckerschen Bankgeschäftes, Martinsberg 9, sind vom 1. April ab zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

Die in Dölau unmittelbar am Walde in großem, 1902 schön angelegtem Garten gelegene

Villa „Wahnfried"

ist zum 1. April 1908 zu vermieten.

Villa „Quisisana", Dölau, Kirchstraße, ist 1. April 1908 zu vermieten. Näheres Halle a. S., Martinsberg 9, Kontor.

Zur Beachtung.

Habe in Ludwigslust an der Kanalstr. eine große

Villa

worin die obere Etage von acht Zimmern u. Zubehör f. 1000 Mk. zum 1. April zu vermieten ist. Evtl. können gr. Stallungen und kl. Garten beigegeben werden. Werte Mieter wollen gefälligst mit mir in Verbindung treten.

F. Bruhn,
Ludwigslust, Breitestr. 8.

Ein in Niederwünsch gelegenes

Wohnhaus

mit Obst- und Gemüsegarten, Stallung und Wagenschuppen, passend für Geschäftsleute, aber auch einzeln, an ordentliche Leute zu vermieten oder zu verpachten. Auch ist daselbst ein gutes, frommes 8—9 Jahre altes Pferd (brauner Ruffe) zu verkaufen. Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Richard Weber,
Niederwünsch Nr. 1.

Cecilienstraße 6,

Hochparterre

mit Balkon, Gartenbenutzung, Wasserklosett, Gas, 1. 4. 08, Preis 900 Mk. Näh. Cecilienstr. 1, I.

Herrsch. Wohnung,

L. Wuchererstr. 78, II. Etage 1/4. 08 zu vermieten. Bes. 11—1 u. 4—6. Näh. das. part.

Herrsch. 3 Zimmerwohn., Richard Wagnerstr., 1. April 1908. Näh. Gr. Brauhausstr. 4, part.

Herrsch. 5—6 Zimmerwohn., Rich. Wagner- u. Rosenstr.-Ecke. Näh. Gr. Brauhausstr. 4, part.

Möblierte Wohnungen.

Bahnnähe möbl. Zimmer sof. zu vermieten Merseburgerstr. 8 III r.

Mbl. Zim. ev. Pens. Augustastr. 9, II.

Anst. Schlafst. off. Gr. Klausstr. 34.

Mietsgesuche.

Wohnung

im Preise von 600—700 Mk. in ruhigem Hause von kinderlosen Leuten in der Nähe der Kliniken zum 1. 4. 08 zu beziehen gesucht. Off. u. Rr. 669 an die Exped.

Wohnung von 4 Zimmern, Mitte der Stadt, 1. 1. 08 oder 1. 4. 08 ges. Off. m. Pr. u. B. T. 6912 an Rudolf Mosse, Halle.

Offene Stellen.

Männliche.

Led. Pferdeknechte

und Mädchen aufs Land erhalten nahe und weit kostenfrei gute Stellen durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. NB. Donnerstag, den 2. Januar, und folgende Tage können oben gesuchte Leute mit ihren Sachen direkt herkommen, um hier gemietet zu werden und gleich anzutreten. Auch sind genügend Landwirte in meinem Bureau, um Leute mitzunehmen.

Knechte, Burschen, Mädchen

erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hohen Lohn, 5 M. Mietgeld. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

3-20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenerwerb durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretg. 2c. Näheres Erwerbszentrale in Freiburg i. Br.

Junger Mann

gesucht, welcher die Branche der technischen Bedarfsartikel für Maschinenfabriken, Kali usw. kennt und persönlich gewandt ist. Gesuche mit Angabe der Gehaltsansprüche unter S. S. 100 an die Geschäftsstelle der „Sangerh. Nachrichten" in Sangerhausen.

Stadtbursche,

nicht unter 18, vom Lande gesucht. Hall. Tattersall, Lauchstädterstr. 1.

Weibliche.

Anständiges junges

Mädchen

für kaltes Büfett und leichte Hausarbeit, sowie eine unabhäng.

Arbeitsfrau

wenden bei gutem Lohn gesucht Goldener Pflug, Altenburg.

4 erste selbständige, 3 jüngere Köchinnen, 2 Kochscholarinnen, 4 Zimmermädchen, 3 jüngere Hausdiener, Kochlehrlinge, Kellnerlehrlinge sofort u. später gesucht. Zeugn. einl. an Stellennachweis Deutsch. Kellnerbund, Eisenach, Karlsplatz 5, parterre.

Einf. Kochfrl., 30 J., mit langj. Zeugn., a. hochherrschaftl. Häusern, sucht p. 1. Febr. ab Stelle. Off. Halle-Crölliwitz M. M. 300 postl.

Für die Abteilung

Blusen und Morgenröcke

eines ersten Ausstattungsgeschäftes in größerer Residenzstadt Norddeutschlands wird mit Antritt zum 1. Februar 1908 eine durchaus tüchtige

erste Verkäuferin

gesucht.

Anerbieten unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften und mit Angabe der Gehaltsansprüche an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg, unter H. 7196.

Tücht. Mädchen, welch. schon in Stellung war, wird bei hoh. Lohn sof. od. spät. ges. Mansfelderstr. 56, I.

Suche sofort oder später älteres

erfahrenes Mädchen

welches mögl. etwas kochen kann. Frau Geheimrat Schlemm, Eisleben.

Stellen-Gesuche.

Bess. Mädchen, koch. gel., sucht Köchin- od. Stützenst. Herm. Elsner, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1. Telephon 2073.

Verkäufe.

2 Geldschränke

mittlerer Größe, darunter ein fast neuer Stahlpanzer, sind wegen Anschaffung größerer Schränke billig abzugeben.

Schmidt & Brösel.

Sämtl. Gänseartikel

ff. Russ. Salat	Pfd.	1 Mk.
Schinkenschmalz	„	70 Pf.
Pökelknochen	„	50 Pf.
Wurstschmalz	„	40 Pf.
Gepök. Knochenfl.	„	20 Pf.

empfiehlt

Wilh. Nietsch, sen., Inh. Ernst Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77.

Gut erhaltene Drehrolle billig zu verkaufen Krukenbergstr. 11.

Lederpolsterfuhl

(Klubfauteuil) neu Nußbaum, extra billig. Gelegenheitskauf Spitze 38.

Versand-Kartons i. all. Größen, Hutschachteln, Lager-Kartons, Georg Hild, Gr. Steinstr. 27/28.

Fahrräder.

für Damen und Herren mit und ohne Freilauf, schon gefahren aber noch tadellos, verkauft für 40, 50, 60 u. 70 M.

H. Schindler, Uhrmacher, Kl. Ulrichstr. 35.

Kartoffeln,

rote Dabersche, zu Speise- und Futterzwecken, gibt preiswert ab R. Gödicke, Martinstraße 24. Fernruf 2802.

Kaufgesuche.

Gebrauchte Möbel,

Pianinos, Geldschränke, Laden-, Kontor- u. Restaurations-Einrichtungen zu kaufen gesucht.

Friedrich Peilicke,
Tel. 2450, Geiststraße 25.

Suche gebr. Badewanne. Gefl. Off. m. Preisang. u. E. 2331 a. d. Exp.

Höchste Preise

zahlt und kauft fortwährend für getragene Herren-, Knaben- und Kindergarderoben, Schuhwaren, Altertümer, Möbel, ganze Nachlasse, Betten, Wäsche, Uniform., Pianinos, Musikwerke, alt. Gold, Silb., Gewehre, Waff., Geigen 2c. Auch neue Waren aller Art. Per Postkarte besteht, kommt sofort nach außerhalb. Benner, Halle a. S., Schülershof 1.

Unterricht.

Carl Gieseguth's Handelslehr-Anstalt,

Halle a/S., Sternst. 10, beginnt neue Kurse

für Herren zur Ausbildung als kaufm. und landw. Buchhalter, Kontorist, Stenotypist,

für Damen zur Ausbildung als Buchhalterin, Kontoristin, Stenotypistin

täglich.

Nur Einzel-Unterricht, Mässiges Honorar, Teilzahlung gestattet. Prospekte frei.

Fernruf 3013.

Monatskurse, wie bisher 25 M., Anzahl der Fächer beliebig.

Vermischtes.

Damen

finden liebev., diskr. Aufnahme zur Entbind. (Pension). Kein Heimatbericht. Hebamme Wm. Müller, Berlin W. 35, Genthinerstr. 24, I. Telephon.

Kl. Mädchen, 1½ J. alt, als eigen zu vergeben. Off. u. A. a. 678 an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19071231057/fragment/page=0004